

# Thüringer Sozialdemokraten für eine zukunftsweisende Kandidatenwahl.

Die Thüringer Sozialdemokratie braucht Personal mit viel versprechender Perspektive. Bei der kommenden Landtagswahl wird sie nur mit einem Kandidaten erfolgreich sein, der

- sich in der jüngeren Zeit auf zahlreichen Politikfeldern profilieren konnte und im Land als Oppositionsführer wahrgenommen wird,
- den intensiven Kontakt mit den gesellschaftlichen Akteuren, insbesondere den Gewerkschaften, Kirchen und Wohlfahrtsverbänden, sucht und pflegt,
- über bedeutende bundespolitische Erfahrungen und Verbindungen verfügt und
- unmissverständlich deutlich macht, dass siebzehn Jahre nach dem Ende der DDR gewiss über vieles nachzudenken ist, nicht aber über eine Beteiligung der SPD an einer von Politikern der „Linken“ geführten Landesregierung.

**Christoph Matschie verkörpert diese Qualitäten und Haltungen.**

**Er ist der bessere, weil zukunftsweisende Kandidat. Nur mit ihm ist ein Politikwechsel in Thüringen möglich.**

# Thüringer Sozialdemokraten für Christoph Matschie.

- **Prof. Dr. Manfred Baldus,**  
Hochschullehrer
- **Frank Krätzschar,**  
Geschäftsführer LEG-Thüringen
- **Dr. Klaus Hinkel,**  
Jurist
- **René Lindenberg,**  
stellv. Vorsitzender SPD-Erfurt
- **Dorothea Marx,**  
Rechtsanwältin
- **Wolfgang Metz,**  
SPD-Fraktionsvorsitzender Stadtrat Erfurt
- **Prof. Dr. Hans-Friedrich Müller,**  
Hochschullehrer
- **Georg Schäfer,**  
Sozialdezernent
- **Carsten Schneider,**  
Bundestagsabgeordneter
- **Michael Schultheiß,**  
Leiter des Landesbüros der FES Thüringen
- **Frank Weber,**  
Bundesvorsitzender des Zentralverbandes  
Deutscher Schornsteinfeger e.V.
- **Detlef Wendt,**  
Leitender Ministerialrat
- **Dr. Bertram Zwanziger,**  
Jurist